

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norbert Knutzen 563 2955 563 8015 norbert.knutzen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0701/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.11.2012	Ausschuss für Kultur	Empfehlung/Anhörung
11.12.2012	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Empfehlung/Anhörung
12.12.2012	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.12.2012	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Von der Heydt-Museum Wuppertal gemeinnützige GmbH und der Stadt Wuppertal		

Grund der Vorlage

Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Von der Heydt-Museum Wuppertal gemeinnützige GmbH und der Stadt Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Dem Abschluss des in der Anlage beigefügten Kooperationsvertrages wird zugestimmt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Nocke

Begründung

Die Stadt Wuppertal will das Von der Heydt-Museum trotz der angespannten Haushaltslage erhalten und ausbauen. Dies wird jedoch nur möglich sein durch eine Ausweitung und Absicherung des heute schon herausragenden bürgerschaftlichen Engagements. Mit der

Gründung der Von der Heydt-Museum gemeinnützige GmbH am 23.02.2012 haben sich die Brennscheidt-Stiftung, die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung und der Kunst- und Museumsverein zusammen geschlossen, um die Stadt Wuppertal dauerhaft bei der Organisation von Ausstellungen des städtischen Von der Heydt-Museums mit der Von der Heydt-Kunsthalle zu unterstützen.

Der dazu abzuschließende Kooperationsvertrag geht davon aus, dass die Stadt

- die Gebäude (im bestehenden Umfang) einschließlich des Sammlungsbestands und
- das für den Betrieb einer ständigen Ausstellung des Museumsbestandes notwendige Personal

zur Verfügung stellt.

Mit der Bezirksregierung konnte ein Mindestpersonalbestand von 19,09 Vollzeitstellen für den Stadtbetrieb Von der Heydt-Museum vereinbart werden. In der Anlage 1 zum Kooperationsvertrag ist dieser Mindestpersonalbestand im Einzelnen dargestellt. Weil diese Anlage personenbezogene Angaben enthält, wird sie dieser Drucksache nicht beigelegt.

In den Aufgabenbereichen Ausstellungsmanagement (zwei Stellen) und Öffentlichkeitsarbeit/Kasse/Rechnungswesen sowie wissenschaftliche Mitarbeit (je eine halbe Stelle) wird das Personal von der gGmbH gestellt, wobei sich die Stadt beim Ausstellungsmanagement insgesamt mit 50 % an den Personalkosten beteiligt (entspricht einer Stelle).

Im Gesellschaftsvertrag ist festgelegt, dass der jeweilige Museumsdirektor bzw. die jeweilige Museumsdirektorin grundsätzlich auch Geschäftsführer der Gesellschaft ist und dass die Stadt einen von vier Sitzen im Beirat der Gesellschaft erhält. Dieses Beiratsmitglied wird vom Oberbürgermeister entsandt.

Hierdurch erhält die nicht an der Gesellschaft beteiligte Stadt neben der Gestellung der Geschäftsführung die Möglichkeit, an wichtigen Entscheidungen und strategischen Planungen mitzuwirken.

Der vorliegende Kooperationsvertrag regelt die Zusammenarbeit zwischen den Vertragspartnern. Während die Stadt in ihrem Namen Ausstellungen im Von der Heydt-Museum und in der Von der Heydt-Kunsthalle veranstaltet, unterstützt die gGmbH die Stadt unentgeltlich bei der Organisation und Durchführung ihrer Ausstellungen mit Leistungen wie:

- Versicherungen und Transporte
- Sicherungsmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Gestaltung der Ausstellungsräume
- Unterstützung bei wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen, beim Ausstellungsmanagement und im Aufsichts-/Kassengeschäft.

Die gGmbH erhält zur Erfüllung der Aufgaben und zur Unterstützung bei künftigen Ausstellungen:

- die Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Katalogverkäufen
- die Mieteinnahmen aus der Vermietung des Museumsshops
- sowie Einnahmen aus den Bereichen Museumspädagogik, Bildnutzungsrechte und Versicherungsrückvergütungen.

Das erforderliche Mitbestimmungsverfahren mit der Personalvertretung wurde durchgeführt. Die Personalvertretung hat keine Einwände erhoben.

Demografie-Check

Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

Anlagen

Kooperationsvertrag zwischen der Von der Heydt-Museum Wuppertal gemeinnützige GmbH und der Stadt Wuppertal